Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **74 (1956)**

Heft 44

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

fehlte uns seit langer Zeit. Wir brauchen sie, um unsere Versuchsergebnisse einzuordnen und zu bearbeiten, um statistische Wahrscheinlichkeitsuntersuchungen abzuklären, wie auch um die systematisch oder regellos veränderlichen Beanspruchungen zu erforschen. Das Heft Nr. 13 der T. K. V. S. B. soll von allen, die sich mit dem Problem der Dauerfestigkeit befassen, gründlich durchstudiert werden. (Vielleicht wären die «Comet»-Flugzeuge nicht abgestürzt, wenn diese Theorie schon früher bekannt gewesen wäre!)

Ing. Dr. *Curt F. Kollbrunner,* Zollikon

Holztechnisches Taschenbuch. Herausgegeben von *Curt Blankenstein.* 931 S., 728 Abb. und 344 Tabellen. München 1956, Carl Hanser Verlag. Preis geb. 39 DM.

Ein vielseitiges, handliches und in der Form ansprechendes Nachschlagewerk für den holzverarbeitenden Betrieb. Neun Abschnitte behandeln in konzentrierter Form die wichtigsten technischen Fragen über Holz, Holzwerkstoffe und andere Materialien der Holzwerkstätte, mechanische Arbeitsverfahren, Betriebsmittel und Werkzeuge, über Trocknung, Leimung und Oberflächenbehandlung, ferner über Werkstattplanung, motorische Einrichtungen, Absaugungs- und Förderanlagen. Ein zehnter Abschnitt befasst sich mit den spezifischen Anforderungen und Lösungen der vielfältigen Anwendungsgebiete des Holzes. Zahlreiche Figuren und Tabellen veranschaulichen und ergänzen den Text. Viele neueste Erkenntnisse sind berücksichtigt. Soweit möglich wird an DIN-Normen angeknüpft. Jedem Abschnitt ist ein Schrifttumshinweis beigefügt.

Leider ist der die Werkstoffe behandelnde erste Abschnitt bei der Redaktion etwas zu kurz gekommen. Er enthält zahlreiche, z. T. sinnstörende Druckfehler, besonders bei den lateinischen Bezeichnungen und Fremdwörtern. Dieser, bei einer Neuauflage leicht zu behebende Mangel soll aber der Bedeutung dieses nützlichen Buches keinen Abbruch tun, welches besonders dem holzverarbeitenden Betrieb dienen kann und damit die bestehenden wissenschaftlichen Handbücher in wertvoller Weise ergänzt. Dipl. Arch. *H. Kühne,* EMPA, Zürich

L'industrie sidérurgique en Europe. 124 S. Herausgegeben von der *OECE,* Paris 1956. Preis geh. 450 ffrs.

Der vorliegende Bericht der «Organisation Européenne de Coopération Economique (OECE) über die Eisen- und Stahlindustrie Europas erstreckt sich im besondern über das zweite Semester 1954 und das erste Semester 1955, greift jedoch öfter auf frühere Jahre zurück. Er gibt einen Ueberblick über die Erzeugung an Roheisen und Rohstahl der wichtigsten Eisenländer im ganzen Jahr 1955 und weiterhin über die Welterzeugung bis 1954. Ein einleitender Abschnitt befasst sich mit den wesentlichen siderurgischen Kennzeichen der Mitgliedstaaten (Standort, Energie- und Rohstoffgrundlagen, Arbeitsweisen, allgemeine wirtschaftliche Gesichtspunkte). Das erste Kapitel behandelt zusammenfassend die Erzeugung, das zweite den Bedarf und die damit zusammenhängenden Fragen, das dritte die Preisentwicklung. Ein Schlusskapitel zieht Folgerungen und gibt einen Ausblick. Die Ausführungen werden durch «Annexe statistique» und «Appendices» ergänzt.

Das Büchlein ist klar geschrieben, gibt einen ausgezeichneten Ueberblick und greift die für die Entwicklung der europäischen Montanindustrie grundlegenden Probleme heraus. Mir hat es wertvolle Anregungen gegeben.

Prof. Dr. *Robert Durrer,* Gerlafingen

Die wissenschaftlichen Grundlagen der Trocknungstechnik. Von Dr.-Ing. *O. Krischer.* XX, 400 S., 274 Abb. und vier Tafeln, Gr. 8°. Berlin-Göttingen-Heidelberg 1956, J. Springer Verlag. Preis geb. DM 46.50.

Während noch vor wenigen Jahrzehnten Trocknungsanlagen auf Grund von Erfahrungswerten gebaut wurden, steht heute dem Ingenieur dafür ein breites und verlässiges wissenschaftliches Fundament zur Verfügung, das aber bisher noch von keiner Seite nach einheitlichen Gesichtspunkten geordnet und zusammengestellt wurde. Dies ist im vorliegenden Buch in vorbildlicher Weise geglückt. Von den Grundlagen (Bilanzen, i-x-Diagramm, Sorption) aufsteigend werden in neuartiger aber ansprechender Weise Wärme- und Stoffaustausch sowie besonders die Feuchtigkeitswanderung im Gut, die Wärmeleitung feuchter Güter, die Vorgänge bei der Trocknung und messtechnische Fragen behandelt. Dabei ist allerdings die mechanische Trocknung, die Trocknung von Gasen und die Lösungsmittelrückgewinnung etwas kurz weggekommen. Wenn auch die exakte Darstellung der Grundlagen im Vordergrund steht und bei Behandlung von Diffusion und Strömung im feuchten Gut manches Mal etwas unbequeme Gleichungen auftreten, so werden doch zahlreiche Tabellen mit Stoffwerten, graphischen Darstellungen und experimentell ermittelten Beziehungen gerade auch für den Praktiker von grossem Wert sein. Nur an ein paar Stellen des Textes finden sich, wie das bei der Neufassung eines so vielseitigen Buches fast nicht zu vermeiden ist, einige kleinere Unklarheiten oder Druckfehler, die jedoch vom aufmerksamen Leser sogleich bemerkt werden dürften.

Das Buch kann nicht nur dem an der Trocknung, sondern auch allen an Nachbargebieten interessierten Lesern gerne empfohlen werden. Es stellt sicher auch für den zweiten von K. Kröll bearbeiteten Band, der die Trockner und Trocknungsverfahren behandeln wird, einen verlässigen Ausgangspunkt dar. Prof. Dr. *P. Grassmann,* ETH, Zürich

Neuerscheinungen

Recherches sur le flambement de colonnes en acier A 37, à profil en double Té, sollicitées obliquement. Par *F. Campus* et *C. Massonnet.* 148 pages avec figures. Bruxelles 1956, Edition Vromant S. A. Prix 175 frs. b.

Norske erfahringer fra bygging av sma hengebroer. Von *A. Selberg.* 20 Seiten mit Abb. Preis geh. 4 Kr.

Armerat trä reinforced timber. Von *H. Granholm.* 96 Seiten mit Abb. Preis geh. 9 Kr.

Model Studies fort the Extension of the Harbour of Gothenburg. Von *E. Reinius.* 38 Seiten mit Abb. Preis geh. 6 Kr.

Herausgegeben von der Chalmers Tekniska Högskola Göteborg, Gumperts Förlag.

Die Melioration der Linthebene. 13. Bericht der *Eidgenössischen Meliorationskommission.* 32 Seiten mit Abb. Lachen SZ 1956, Verlag der technischen Oberleitung der Linthebene-Melioration.

Gas — Beschauliches und Fachliches. Herausgegeben vom *Gaswerk der Stadt Zürich,* Zürich 1956. Band 1, 39 S. mit Abb. Band 2, 43 S. mit Abb.

Studien über einkreisige Schwingungssysteme mit zeitlich veränderlichen Elementen. Von *Bruno Rudolf Gloor.* 230 S. Mit Abb. Zürich 1956, Verlag Leemann. Preis geh. Fr. 15.55.

3. Arbeitstagung der Betriebs- und Montageingenieure am 7. Oktober 1955 in Iserlohn. Veröffentlichungen des *Deutschen Stahlbau-Verbandes.* 88 S. mit Abb. Köln 1955, Stahlbau-Verlag GmbH. Preis geh. DM 10.50.

WETTBEWERBE

Primarschulhaus «Hohfurri» in Bülach. Projektwettbewerb unter den im Bezirk Bülach verbürgerten oder niedergelassenen Architekten sowie vier Eingeladenen. Es wurden 26 Projekte rechtzeitig abgeliefert. Fachleute im Preisgericht: A. Kellermüller, Winterthur; W. Henne, Schaffhausen; W. Niehus, Zürich. Ergebnis:

1. Preis	(2800 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung)	Kurt Habegger, Wallisellen
2. Preis	(2500 Fr.)	Willi Hertig, Kloten
3. Preis	(2200 Fr.)	Werner Stücheli, Zürich, Mitarbeiter: J. Frei, R. Constam, P. Kollbrunner
4. Preis	(1700 Fr.)	Franz Strohmeier, Dietlikon
Ankauf	(1100 Fr.)	Oskar Bitterli, Zürich, Mitarbeiterin: E. Guyer-Andres
Ankauf	(1100 Fr.)	Peter Leemann, Bülach
Ankauf	(1100 Fr.)	U. J. Baumgartner, Winterthur, Mitarbeiter: W. Peter

Die Pläne sind noch bis am Sonntag, 4. November, im Untergeschoss des Primarschulhauses B in Bülach ausgestellt. Oeffnungszeiten: Freitag 17 bis 21 h, Samstag 14 bis 17 h und Sonntag, 10 bis 12 h und 14 bis 17 h.

MITTEILUNGEN AUS DEM S.I.A.

An die Kollegen in Ungarn und Polen

Die Fachgruppe der Ingenieure der Industrie des Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins, die heute am 27. Oktober 1956 in Aarau versammelt ist, gedenkt ihrer Kollegen in Ungarn und Polen, insbesondere der zahlreichen